www.parkettmagazin.de

SONDER-
DRUCK

Parkett magazin

Europas große Fachzeitschrift für
Holz-, Kork- und Laminatbodenbeläge



Proline Systems
erstürmt die Zugspitze

BasicLine, das wassergeführte Flächenheizsystem in Trockenbauweise hat den höchsten Gipfel Deutschlands erreicht. Einfach, schnell und sicher zu verlegen, garantiert es beste Wärmeleistung im Zusammenspiel mit Parkett oder Fliese. Überzeugen Sie sich selbst!



Schneefernerhaus/Zugspitze: Dieser Seminarraum mit grandiosem Ausblick wurde mit einer besonderen Fußbodenheizung ausgestattet.

Proline Systems: Flächenheizsystem im Schneefernerhaus installiert

Niedrige Bauhöhe, kurze Einbauzeit

Eiskalte Füße auf 2.650 Meter Höhe gehören für die Forscher im Tagungsraum auf der Zugspitze der Vergangenheit an, seitdem BasicLine von Proline Systems dort verlegt wurde. Das Flächenheizsystem mit niedriger Aufbauhöhe ermöglicht in schneller Reaktionszeit eine vollflächige Wärmeverteilung.

Das 1931 auf der Südseite der Zugspitze erbaute und um viele Anbauten erweiterte Schneefernerhaus beherbergt heute elf Institute, die sich vorrangig mit der Beobachtung und Erforschung vom Klima und Umwelt beschäftigen.

Der zum Gebäudekomplex gehörende Tagungsraum wurde im November und Dezember 2013 generalsaniert. Zwei der vier Außenwände des rechteckigen Raumes sind vollständig mit 2-Scheiben-Verglasung ausgestattet. Vor jedes der insgesamt neun Glaselemente ist ein Heizkörper installiert, um den Raum bei einer Jahresmittel-Temperatur von unter 0 ° C zu beheizen.



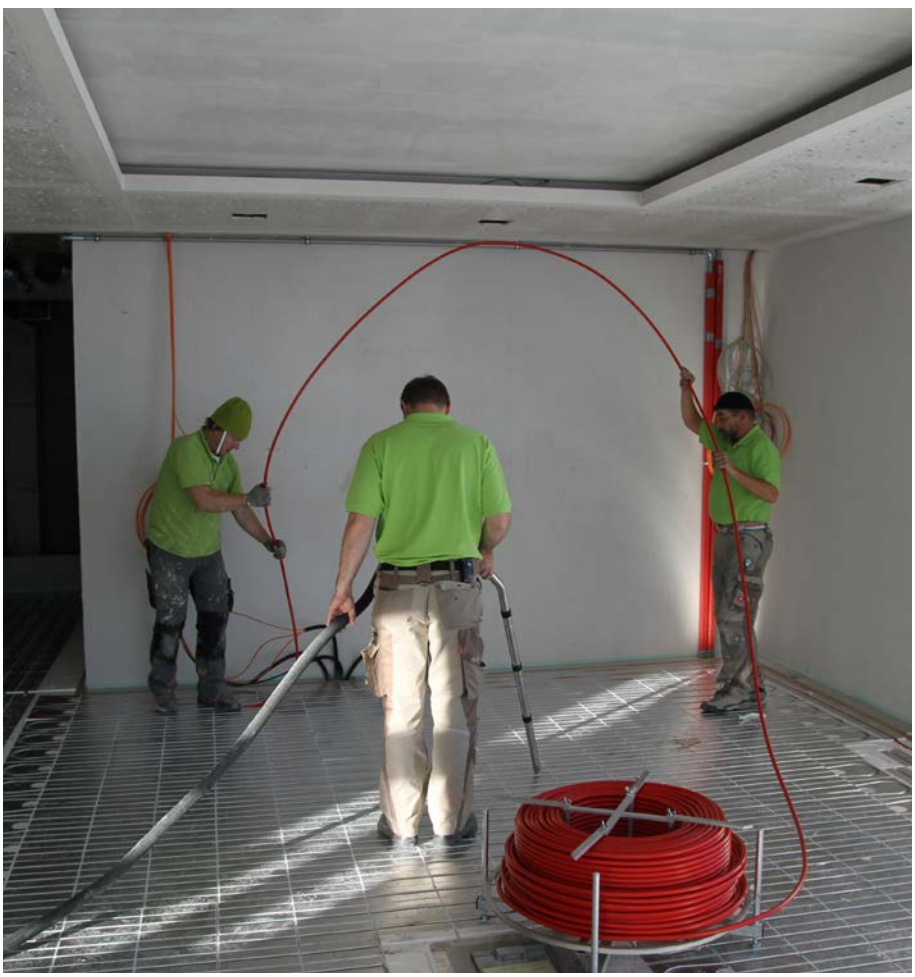
Parkettlegermeister Andreas Ludwig: „Dieses System mit seinen extrem kurzen Trocknungszeiten und der weitgehenden Unabhängigkeit von anderen Gewerken ist eine echte Chance für mich als Parkettleger im Bereich der Sanierung."

Schwachpunkte des Raumes waren neben dem Wärmeverlust über die bisherige Verglasung vor allem der ursprüngliche Bodenaufbau aus 2 cm Dämmung, 6 cm Estrich und knapp 2 cm Parkett über einer dünnen Betonplatte direkt auf dem Fels.

Daher sollte der Boden wirksamer gedämmt werden, und über eine Fußbodenheizung sollte dem Raum deutlich mehr Wärme zugeführt werden. Dabei durfte die verfügbare Aufbauhöhe von insgesamt 10 cm nicht überschritten werden. Als Lösung bot sich hier das Proline-Flächenheizsystem in Trockenbauweise. Auftragnehmer war Parkettlegermeister Andreas Ludwig von der Firma F. Ludwig Objekt & Wohnen in Garmisch-Partenkirchen. In Zusammenarbeit mit Proline Systems wurde der Wärmebedarf ermittelt und ein Verlegeplan erstellt.

Zunächst war der Untergrund von Mörtel- und Putzresten zu säubern und abzusaugen, bevor die Dispersionsfixierung Profix

Die 30 mm dicken Rohrträgerelemente BasicLine wurden mit einem PU-Kleber auf die Dämmplatten geklebt.



Vor dem Einlegen der Heizrohre wurden die Rohrkanäle abgesaugt, um Beschädigungen der Mehrschichtverbundrohre durch Schmutzpartikel zu verhindern.

Objekt Telegramm

Objekt: Schneefernerhaus (Baujahr 1931), Zugspitze
Bauleiter: Theo Reindl, Garmisch-Partenkirchen
Verlegebetrieb: Ludwig Objekt & Wohnen, Mittenwald
Aufbau Flächenheizsystem: Randdämmstreifen, Rahmenholz (30 x 45 mm), Metallverbundrohr, Rohrträgerelement (30 mm), Dispersionsfixierung, Armierungsmatte (2 mm), Parkettkleber (2 mm), Parkett
Fläche: 66 m²

Proline Systems im VDP

Proline Systems ist Fördermitglied des Verbandes der Deutschen Parkettindustrie (VDP).
Als Vollsortimenter ist Proline Systems verlässlicher Partner von Fachhändlern und Verarbeitern sowie Architekten und Planern.

auf den Untergrund mit einer Lammfellrolle aufgetragen und darauf eine 5 cm dicke beidseitig alukaschierte PUR-Dämmung geklebt wurde.

Anschließend wurden die Rohrträgerelemente BasicLine mit einem PU-Kleber auf die Dämmung geklebt. Dann konnten die Heizungsrohre in die vorgefertigten Kanäle der Rohrträgerplatten flächenbündig eingedrückt werden, wobei sich die Rohre durch die Mäander-Geometrie der Kanäle in den Rohrträgerelementen sicher arretierten. Den oberen Abschluss bildet die Armierungs- und Entkopplungsmatte Prosecurefibretec, ebenfalls mit Profix geklebt.

Die Verlegung des Flächenheizsystems konnte in kürzester Zeit ausgeführt werden. Im Laufe des dritten Tages wurden die benötigten 7 Heizkreise über Regulierventile vom Heizungsinstallateur parallel an 7 Heizkörper angeschlossen, sodass sich die Durchflussmenge optimal regeln lässt und eine Überhitzung des Parkettbodens vermieden werden kann. Das Parkett wurde am vierten Tag verlegt, bereits einen Tag später konnte der Raum wieder möbliert werden.



Oberer Abschluss des Flächenheizsystems ist die aufgeklebte Armierungs- und Entkopplungsmatte Prosecurefibretec.



Landhausdielen auf einer mit Warmwasser beheizten Fußbodenkonstruktion von Proline Systems. Besondere Merkmale: Kurze Aufheizzeiten, niedrige Aufbauhöhe von 10 cm und schneller Einbau.